

Mittwoch 29 August 2007

Heute war ich wieder unterwegs. Zum Einen standen ein paar Baustellenbegehungen und zum Anderen die Einstellung des Fließmittels (wieviel Fließmittel in den Beton kommt) für einen selbstverdichtenden Beton (SVB). Los ging es Morgens um 8:00 Uhr, wo ziemlich viel Verkehr auf den Straßen Tianjins war. Interessant war an den Kreuzungen wurden mitten in den stehenden Autos Zeitungen verkauft.

Zuerst stand die Einstellung des SVB auf dem Tagesplan, um in den nächsten Tagen einen Versuch damit zu fahren. Dazu sind wir zu einem Betonlabor des 2. Baubüros (Bauunternehmen) gefahren. Auf die zuständige Person mussten wir etwas warten. Ehe es los ging. Nachdem ausdiskutiert war welchen Zement und welche Betonrezeptur (mit Hüttensand und ohne Flugasche) verwendet wird ging es an den Ausbreitversuch. Der ziemlich gut war und in etwa den gewünschten Werten entsprach. [9,45 – 11,00]

Da der vorherige Versuch ein Laborversuch war, sollte nun ein Versuch direkt an der Mischanlage gefahren werden. Jetzt wurde es interessant! Nachdem die erste Mischung durchgeführt wurde, sollte ein Ist – Soll Vergleich der eingewogenen Bestandteile erfolgen. Und irgendwie war stimmte etwas mit den Waagen nicht. Somit wurde kurzer Hand ein zweite Mischung gemacht. Irgend etwas stimmte nicht mit den Waagen und einen Soll – Ist Vergleich haben wir nicht auf Papier bekommen. Diesen haben wir auf dem Bildschirm abgelesen. Jedoch entsprachen die dort angezeigten Abweichungen weder der deutschen noch der chinesischen Norm. Max. 2% Abweichungen bei Feststoffen (Sand, Kies, Zement) und max. 1% bei Flüssigkeiten (Wasser, Zusatzmittel). Die zweite Mischung schauten wir uns an, jedoch war hier zu viel Flüssigkeiten drin. Und somit musste eine dritte Mischung erstellt werden. Jedoch kam es zum selben Problem, so dass kein gleichmäßiger Beton hergestellt werden konnte. Unter anderem wurde uns erklärt, dass der PC den Mittelwert der Mischungen ermittelt. Darauf hin wurde uns ein älteres Protokoll gezeigt, wo am Schluss der Wert gepasst hat aber die einzelnen Mischungen nie. Alles nicht ganz so wie es sein sollte.

Nach langem Hin und Her ging es dann zum Essen. Und es gab wieder merkwürdige Dinge zu Essen. Unter anderem Entenhals, der super scharf angemacht war. Es kam wieder alles auf den runden Tisch und ging reihum. Am Anfang bekam ich dies mit den Stäbchen nicht ganz so hin, so dass mir geholfen werden musste. Ging dann aber irgendwann doch.

Jetzt ging es noch kurz auf die Baustelle, wo ich auch letzte Woche zu erst war. Dort hat sich mittlerweile einiges getan. Und so konnte ich beim vergießen der Gleistragplatten mit Bitumenzementmörtel live dabei sein. Zudem haben wir noch von einer anderen deutschen Firma die Vorbereitungen zu einer Weiche gesehen. Danach ging es dann auch schon in Richtung Tianjin. Im Geschäft angekommen, habe ich noch kurz ein paar Dinge erledigt und hab eine kleine Aufgabe gestellt bekommen.

Dort angekommen ging es erst mal noch eine Runde einkaufen in einem ziemlich großen Supermarkt. Ach ja dies hab ich ja noch gar nicht erzählt als ich vor kurzem mit Hanfei einkaufen war, habe ich auch mal chinesische Süßwaren gekauft. Leider sind die nicht ganz so süß und somit nicht ganz mein Geschmack.